

# Gemeinde blatt

für die Evangelische Muttergemeinde A.B. Neukematen  
mit Predigtstation Neuhofen a. d. Krems



## **Unsere Konfirmanden**

**Folge 101**

**Juni, Juli, August 2005**

# Geistliches Wort

**Wachstum oder Wozu schwere Steine und Wasserlaufen gut sind.**

*„Wir sind mit Gott unterwegs:*

*Wir wollen unser Christsein echt und glaubwürdig leben.*

*Wir wollen wachsen.“*

Inhalt:

Geistliches Wort	2
Wahl 2005	4
Jungscharlager	6
Kindergottesdienst	7
Jungschartag	8
Konfirmanden	9
Nachrichten aus Tschechien	10
Evangelische Bildungswerk	11
Freud und Leid	12
Veranstaltungskalender	14
Gemeindefest	14
Family Life Mission	15
Impressum	15
Gottesdienstplan	16

Ich mag keine Probleme. Sie etwa?

Probleme machen das Leben so mühsam, Lösungen zu finden ist schwer, die Leichtigkeit im Dasein lässt auf sich warten.

Probleme fordern mich, oft bis an die Grenzen meiner Kraft – und die ist nicht überwältigend...

Gott schätzt Probleme. Nein, er will uns nicht ärgern und „sekkieren“, aber er gebraucht sie. Wir sind nämlich von Natur aus – geistlich gesehen – manchmal nicht scharf auf Abenteuer. Wir bleiben gern in unserem sicheren Rahmen, stecken unsere Möglichkeiten im Leben gut ab und hoffen auf ein friedliches Ende.

Dabei übersehen wir oft eine wundervolle Tatsache: Wir leben um zu wachsen!

Wachstum ist etwas Wunderschönes – nur eben meistens mit Problemen verbunden!

Ich weiß von einer Insel irgendwo (ich weiß leider wirklich nicht, wo), dort gibt es tolle, riesige, stattliche Palmen. Doch wenn man durch so einen Palmenhain wandert, sieht man eine grausame (?) Zuchtmethode. Einer jungen Palme wird gerade ein schwerer Felsbrocken mitten in ihre kleine grüne Blätterkrone gelegt. Wozu diese Tortur für die arme Pflanze?! Ich verrate es Ihnen: Durch diesen Stein

auf ihrem Gipfel wird die Palme dazu ange-  
regt:

**1. ihre Wurzeln tiefer in die Erde ein-  
zugraben und**

**2. ihren Stamm zu verdicken**

Sie muss ihre Kraft erst mal in ihre Stabilität  
und Sturmsicherheit schießen.

Das Problem dieser Palme, der Stein, lässt  
sie stark werden.

Ihr Problem ist vielleicht ein schwieriges  
Arbeitsverhältnis oder etwas Schlimmeres,  
meines das Warten auf Entscheidungen und  
körperliche Schwäche.

Ich möchte unser Problem nicht beschöni-  
gen, wenn ich sage, wir brauchen es zum  
Wachsen im Glauben.

Ich möchte uns aber Mut machen auf  
Wachstum und ein Abenteuer. Denn echtes  
Wachstum hängt immer mit einem Abenteu-  
er zusammen! Dem Abenteuer, Gott durch  
meine Probleme hindurchzufolgen.

Es sind auch Seine Probleme. Er kennt sie.  
Und er will mit uns durch sie durch. Dafür  
reicht unsere Kraft nicht, sondern Seine.

Ein Abenteuer kann es auch sein, etwas  
Neues zu wagen, z. B. neue Offenheit in  
meiner Beziehung oder einen Hauskreis  
gründen (was oft mit, sagen wir „Unvorher-  
sehbarem“ verbunden ist).

**Abenteuer bringen Wachstum. Sehnt sich  
danach nicht jeder von uns?!**

Petrus' Spaziergang auf dem Wasser ist uns  
allen sicher bekannt. (Matthäus 14, 25-32)

Oft sehen wir in dieser Geschichte auf Pet-  
rus' Versagen und Sinken. Aber was ist mit

der Tatsache, dass er tatsächlich  
aus dem Boot ins Ungewisse ge-  
stiegen ist? Klar, er hatte den Be-  
fehl und somit den Schutz von  
Jesus dazu. Aber dann... wirk-  
lich den Fuß über den Bootsrand  
schwingen... echt auf das Wasser  
steigen?!

Die anderen Elf blieben diskret  
auf den sicheren Planken. Und  
haben ein Glaubensabenteuer  
versäumt, eine Gelegenheit zum  
Wachstum. (Sie bekamen aller-  
dings noch andere Möglichkei-  
ten.)

Petrus jedenfalls erlebte was mit  
Jesus: Seine Kraft und eine  
freundliche, diskrete Korrektur:

„Dein Problem ist dein fehlendes  
Vertrauen in mich. Aber das wird  
noch!“

Wenn wir mit Gott neue Schritte  
wagen, werden wir manchmal  
auch Stürme, Unfreundlichkeiten  
erwarten müssen – aber auch tol-  
le Erfahrungen, wie Gott z. B.  
die Beziehung zu unserem Part-  
ner verändert oder uns zu ande-  
ren schickt mit Seiner guten Bot-  
schaft.

Also, viel Freude mit Ihrem per-  
sönlichen Abenteuer wünscht Ih-  
nen

Petra Schneck,  
Gemeinde-Mitarbeiterin

## Gemeindevertreterwahlen 2005

In diesem Jahr geht die 6-jährige Amtsperiode der GemeindevertreterInnen und auch der Presbyter zu Ende.

Ich möchte mich daher ganz herzlich bei allen GemeindevertreterInnen für ihr Engagement und ihre Mitarbeit bedanken. Gleichzeitig ersuchen ich alle, denen etwas an der Arbeit in unserer Pfarrgemeinde liegt, sich den kommenden Wahlen zu stellen und die Arbeit in der Pfarrgemeinde als GemeindevertreterIn oder PresbyterIn mitzugestalten.

In unserer Zeit sind die Mitarbeit und der Einsatz im Reich Gottes ganz besonders wichtig!

Landesweit sind in unserer Kirche Wahlen ausgeschrieben, die im Oktober stattfinden sollen.

Unsere Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung beschlossen, an der Zahl von 30 GemeindevertreterInnen festzuhalten. Weiters wurden die Wahltermine festgelegt:

Neukematen:

**Sonntag 2. Oktober** (Erntedank) und

**Sonntag 9. Oktober**

Neuhofen:

**Sonntag 9. Oktober**

jeweils nach dem Gottesdienst

Das Presbyterium ersucht Sie, unsere Gemeindeglieder, sich der Wahl zu stellen.

Gemäß unserer Verfassung wird das

Presbyterium einen Wahlvorschlag erstellen. Für Hinweise auf Kandidaten und Kandidatinnen sind wir sehr dankbar.

Wahlfähig ist jedes Gemeindeglied, das das 18. Lebensjahr überschritten hat und mit dem Kirchenbeitrag nicht im Rückstand ist. Wahlberechtigt ist man mit dem vollendeten 14. Lebensjahr nach der Konfirmation! Auch Sie als Gemeindeglieder haben die Möglichkeit KandidatInnen aufzustellen, mit 20 Unterschriften für eine bestimmte Person ist dieseR KandidatIn aufgestellt. Die Wahl wird im nächsten Gemeindeblatt weiter vorbereitet.

Schon jetzt ersuche ich um eine rege Beteiligung an den Wahlvorbereitungen!

Kurator Hermann Hoffelner

**Wort unseres Superintendenten:**

### **Wir können Wählen!**

**Es gehört zum Wesen und Aufbau unserer Evangelischen Kirche in Österreich, dass alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gremien, ebenso wie auch die hauptamtlichen Amtsträgerinnen und Amtsträger gewählt werden.**

Dieses Wahlrecht dürfen alle wahrnehmen, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Sie können dadurch mitbestimmen, wer in der Pfarrgemeinde Anregungen einbringt und entsprechende Beschlüsse fasst.

**Wirklich mündig ist, wer die ihm zustehenden Rechte auch wahrnimmt. Dazu lade ich die jungen und die älteren Gemeindemitglieder ganz herzlich ein!** Keiner und Keine soll taten- und stimmlos zusehen, wie andere womöglich jene Verhältnisse schaffen, die man selbst gar nicht will. Durch die eigene Stimmabgabe mitreden, das ist es!

**Jeden Sonntag bekennen wir uns im Glaubensbekenntnis zur „Gemeinschaft der Heiligen“.** Gemeint sind damit jene, die zum Heiligen, zu Gott gehören und auf seinen Namen getauft sind. **Diese Gemeinschaft braucht zur rechten Gestaltung und in ihren vielen Aufgaben entsprechende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Vertrauen der anderen genießen und diese hinter sich**

**wissen.** Die Wahl ist eine entsprechende Einrichtung, durch die die Beauftragung durch die Mehrheit geschieht. Wer mitwählt, folgt damit einem biblischen Vorbild und Modell der Gemeindegestaltung. **Schon in der ersten Gemeinde wurden, so ist es in der Apostelgeschichte zu lesen, durch Wahl die Mitarbeiter ausgesucht und berufen.** „Dies gefiel der ganzen Menge gut“, heißt es dort wörtlich. Ich hoffe, dass es auch Ihnen gefällt, wählen zu können und wählen zu dürfen. Tun Sie es!

Darum bittet Sie



Ihr Superintendent Hansjörg Eichmeyer.

## Wahl des Superintendenten O.Ö.

Da die Wahl eines Superintendenten/einer Superintendentin der Diözese Oberösterreich in der Superintendentialversammlung am 23. April 2005 nach dem 13. Wahldurchgang ergebnislos abgebrochen werden musste, ist die Wahl neu durchzuführen.

Neuer Wahltermin ist Samstag der 17. September 2005.

# Indianer - Lager

Jungschar - Zeltlager 2005

24. - 30. Juli

Für Burschen und Mädchen  
zwischen 9 und 13 Jahren

In St. Georgen im Attergau

Pfarrgemeinden Neukematen / Sierning und Thening

„Wer ist der Dieb vom Adlerfels?!“

Du willst das herausfinden?

Dann stürz dich mit uns ins Abenteuer „Ein Leben als Indianer“!

Lerne Häuptling Hühnerauge und seine tapferen Krieger kennen!

Folge viel versprechenden Fährten und komm mit auf Büffeljagd!

Werde Spurenleser in Gottes Wort, das dich zum größten Abenteuer deines Lebens führt!

**Kosten: €100.-**

Davon **Anzahlung €20.- !**

Mit Vermerk „Jungscharlager“ auf das Konto

bei Sparkasse Neuhofen Kontonr. 18 000 000 18 BLZ 20 326 überweisen!



Wenn du angemeldet bist, erhältst du ca. **3 Wochen vor dem Lager** einen **Info-Brief**. Darin liegt dann ein Zahlschein für die restlichen €80.- bei.

Bei Fragen:

**Petra Schneek 0650 – 2702266 (Neukematen)**

Bruno Rechberger (Thening)

**Anmeldeschluss: 20. Juni!**

**Zelte** zu ca. 8 Personen sind zur Verfügung.

Wenn Du Dein eigenes mitbringen willst, gib das bei der Anmeldung bekannt!

Hugh! Wir freuen uns auf DICH!

Der Stamm der „Tapferen Hasenfüße



## Kindergottesdienst



Von 10. Juli bis zum 28. August ist das Abenteuerlandteam auf Urlaub. Für diese Zeit wird eine Urlaubsvertretung gesucht! Jeder ist herzlich eingeladen, sich ein beliebiges Programm (basteln, singen, Spiele spielen, backen, kochen,...) zu überlegen und den Kigo zu gestalten.



Ab dem 19. Juni hängt eine Liste auf, auf der sich jeder eintragen kann.



Das Kigo-Team





**Du kannst dich freuen auf:**

Spiel, Spaß, Spannung den ganzen Tag lang  
Ein g'schmackiges Essen von der Hand in den Mund  
Eine kleine Überraschung  
Einen fröhlichen Gottesdienst, mit Gott, dir und vielen coolen Leuten  
schweißtreibende Spiele  
Eine kühle Erfrischung

**Folgendes solltest du in deinem kleinen Rucksack einpacken:**

Kleine persönliche Dinge (z.B. deinen Lieblingsskuli)  
Regenschutz (Schirm stört dich nur)  
Feste und bequeme Schuhe (einmarschiert, sonst gibt's Blasen)  
Trinkflasche

**Oberösterreichischer Jungschartag in Neukematen**  
**Sonntag 5. Juni 2005 von 9.30 bis 16.30 Uhr**  
**Kosten: 5,00 Euro**



# Konfirmation 2005

## Unsere Konfirmanden:

(Titelseite von links nach rechts)

LÖW Markus, Bad Hall  
VOITL Romana, Schiedlberg  
BACHMAYR Kerstin, Schiedlberg  
SCHWALSBERGER Christina, Achleiten  
ROGL Daniel, Hilbern-Bad Hall  
MEISELEDER Stefanie, Wolfgangstein  
MAYRHOFER Peter, Achleiten  
MÜLLER Anna-Maria, Rohr  
SCHAFFRATH Sarah, Kematen

## Ein persönlicher Rückblick der Konfirmanden

...Schloß Klaus war voll cool...

...das Konfi-Jahr war voll lustig und ich  
habe viel gelernt...

...habe eine bessere Beziehung zu Gott...

... meine Beziehung zu Gott wurde gestärkt...

...spätestens nach der Konfreizeit auf  
Schloß Klaus, wuchsen wir zu einer guten  
Gemeinschaft zusammen....

nacht mir Spaß, etwas über Gott und  
, zu hören...

neue Bekannt-  
sehr netten  
cht....

...ha  
scha!  
Leut

...die Mitarbeiter haben den Unterricht sehr gut gestaltet....

... die Tage auf Schloss Klaus waren lus-  
tig, interessant gestaltet und wir lernten  
viel über Gott...

## Nachrichten aus Tschechien

Lieber Friedrich, liebe Birgit,  
danke für Eure Interesse und freundliche Angebot. ..., ein größeres Problem ist und bleibt: die Kosten für das normale monatliche Leben - wir nennen es gewöhnlichen Betrieb - wie z.B. das Büro, persönliche Gehalte für mich und Radka, Telefon, Internet usw.- das macht ungefähr 1600 Euro monatlich aus. Wir erlebten voriges Jahr vielleicht zweimal, dreimal, dass wir hatten fast kein Geld für dieses normale Leben in unsere Missionsorganisation für das kommende Monat. Die Hilfe kam am Ende in letzte Minute!

Die zweite Sache war jetzt mit unserem alten Auto - wir haben im Februar einen Sharan ( 1 Jahr alt - oder neu) für A Rocha gekauft. Für den Transport von Material, den Kindern, Jugendlichen für die Arbeit in der Natur usw. Dieses Auto kostete ungefähr 2/3 des ursprünglichen Preises, wir gaben fast alle Gelder zusammen, mit der Hilfe von verschiedene Freunden und auch meinen Verwandten, aber immer bleibt in unserer Kasse irgendwelche Passiva - Verpflichtungen - ung. 1900 - 2 000 Euro.

Das sind also zwei Dinge dessen Unterstützung für uns eine Entlastung bedeutet. Danke für auch jede kleiner Hilfe beim Tragen dieser Kosten.

Danke schon heute - Euch - lieber Friedrich und Birgit und allen Presbytern und ganze Gemeinde für Eure Interesse und eventuelle Unterstützung.  
Mit herzlichen Grüßen aus Tschechien.

Pavel und Radka Svetlik

A Rocha - Christen in Naturschutz  
CZ - 547 01 Nachod, Lhotky Nu.48, Tschechien  
Telefon: 491 420 616 Mobil 775 042 228

Auszüge aus dem Brief vom 26.04.2005 an Fam. Lages

Pavel Svetlik war früher Pfarrer in Husinec und arbeitet jetzt in dem Missionsprojekt A Rocha - Christen in Naturschutz . Pfarrer Lages hat die Familie für Herbst (22 bis 23. Oktober) nach Neukematen eingeladen um genauer von Ihrer Arbeit zu berichten. Leider ist die finanziellen Situation immer sehr angespannt. Aufgrund der engen und jahrelangen Beziehungen von Neukematen zur Familie Svetlik und der Gemeinde in Husinec möchten wir gerne helfen und bitten auch Sie um Ihre Unterstützung.



## Evangelisches Bildungswerk Neukematen - Rückblick



**Eisstockschiessen im Gasthof  
Schicklberg in Achleiten  
am 10. Februar 2005**



### **Vortrag vom 11. Februar 2005 : Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?**

Eine zentrale Aussage von Mag. Andrea Schrattenecker von pro mente war:

„Suchtvorbeugung in der Familie heißt vor allem: Vorbild sein! Es ist nicht nötig, immer auf dem neuesten Stand der Pädagogik zu sein! Viel wichtiger ist, dass Sie Ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse und vor allem auf die Ihres Kindes eingehen“. ( z.B.: sich Zeit nehmen)

Frau Schrattenecker erörterte die Problematik sachlich ohne dabei Schuldgefühle zu vermitteln.

(Kommentar einer Besucherin)

Wer nicht dabei sein konnte und sich genauer über dieses Thema informieren möchte, im Internet gibt es ausführliche Informationen unter:

**[www.praevention.at](http://www.praevention.at)** oder unter **[www.1-2-free.at](http://www.1-2-free.at)** (Jugendhomepage)

Die **TeenSTAR-Ausbildung** hat begonnen mit

„Hilfe mein Kind wird erwachsen“ mit Helga Sebernik am 7. März 2005 in Rohr und wurde am 5. April 2004 fortgesetzt mit den biologischen Grundlagen „Mein Körper – unser Thema“ mit Monika Kastner.

Wir danken Claudia Brandstätter und ihrem Team, ganz besonders dem KBW Rohr, für das Engagement, die Organisation und die gelungenen Veranstaltungen.

Der erste Tag der mehrtägigen Teenstar-Ausbildung hat bereits erfolgreich unter der Leitung von Frau Helga Sebernik bei Claudia Brandstätter statt gefunden. Es sind auch einige Neukematner dabei.

Genauere Informationen über das Programm und Ausbildung unter **[www.teenstar.at](http://www.teenstar.at)** oder bei Claudia Brandstätter und Brigitte Hiesmayr  
Tel. Nr.: 07258 / 3265 oder 0664 / 35 85 312 oder 7258 / 5749

Für das EBW-Team  
Manfred Rittenschober

## **Freud und Leid in der Gemeinde**

### **Taufen**

#### **Walter Melanie**

Tochter von Mario und Elisabeth, geb. Edelbauer, Rohr

#### **Janis Steffen Baumheimer**

Sohn von Steffen und Michaela, geb. Koch,  
Niederolm Deutschland

### **Trauungen**

**Walter Eigruber und Beatrix**, geb. Herowitsch aus Bad Hall

In unserer Gemeinde feiern von Anfang Juni bis Ende August 2005 folgende Personen einen besonderen Geburtstag:

70 Jahre	Grafiner Gertrude	Neuhofen	16.07.1935
	Schellenhuber Franz	Sierning	08.08.1935
75 Jahre	Weiss Johann	St. Marien	03.08.1930
80 Jahre	Hoffelner Elfriede	Kremsmünster	16.07.1925
81 Jahre	Emrich Katharina	Neuhofen	03.08.1924
	Lechner Ernst	Neuhofen	19.08.1924
	Lechner Ursula	Neuhofen	17.07.1924
83 Jahre	Hartmann Stefan	St. Marien	28.07.1922
86 Jahre	Unzeitig Hilde	Piberbach	16.07.1919
88 Jahre	Cais Lina	Obernberg am Inn	17.06.1917

Das Presbyterium mit dem Pfarrer wünscht allen Gemeindegliedern zum Geburtstag alles Gute und vor allem Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

## Beerdigungen

**Schuster Michael** aus Rohr, verstorben im 77. Lebensjahr

**Klösler Emma** aus Sierning, verstorben im 78 Lebensjahr

**Seidert Eva** aus Neuhofen, verstorben im 93. Lebensjahr

**Schapes Andreas** aus Neuhofen, verstorben im 82. Lebensjahr

**Schöllnberger Berta** aus Wels, verstorben im 92. Lebensjahr

**Kozan Ute , geb. Schwartz** aus Izmir, verstorben im 65. Lebensjahr

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>Ort</b>
05. Juni	OÖ Jungschartag	Neukematen
11.+12. Juni	Flohmarkt und Gemeindefest	Sierning
16. Juni 09,00h	Morgenbibelrunde	Altenheim Neuhofen
18. Juni 14,30h	Seniorenachmittag	Neukematen Foyer
22. Juni 14,30h	Missionsgebetskreis mit Familie Stummer	Neukematen Pfarrhaus
27. Juni 20.00h	Offener Bibelkreis mit Kurt Schneck	Neukematen Foyer
30. Juni	Senioratstreffen der Pfarrer	Neukematen Foyer
06. Juli	Gemeindeausflug nach Regensburg	
07. Juli	Morgenbibelrunde	Altenheim Neuhofen
13. Juli	Missionsgebetskreis: Fam. Brandstätter angefragt	Neukematen Pfarrhaus
21. Juli 9.00h	Morgenbibelrunde	Altenheim Neuhofen
15. August	Berggottesdienst vorgesehen	Informationen folgen!

## **Herzliche Einladung** **zum Gemeindefest in Neukematen** **Sonntag 3. Juli nach dem Gottesdienst**

Friedrich Brandstätter,  
 Walter Brunner,  
 Melina Brunner,  
 Sofia Maroscheck,  
 Jakob Hoffelner,  
 Veronika Maroscheck  
 v.l.n.r.





Informationen und Anmeldung:

**Family Life Mission**

4542 Nußbach, Rosenweg 1  
Tel 07587/60113 fax -60114  
email: office@flm.at

**20. - 27. August 05**

**Familienfreizeit:**

**"Urlaub im Schloss - Miteinander Unterwegs"**

**Thema: "Auf den Spuren meines Lebens"**

**Ort:** Schloss Mittersill, Mittersill (Sbg)

**Leiter:** Pfr. Lic. Erhard & Esther Lieberknecht

Infos auch unter: [www.flm.at](http://www.flm.at)

**Für Sie erreichbar:**

Pfarrer Friedrich Lages	07228/8140
Büro.:	07228/8140-1
Büro Fax Nr.:	07228/8140-4
e-mail	neukematen@utanet.at
Kurator Hoffelner Hermann	07227/8404 oder 0676/7059010
e-mail	h.hoffelner@gmx.at
Gemeindemitarbeiterin:	
Petra Schneck	07228/20108 od. 0650/2702266
e-mail	petra.schneck@utanet.at
Organist Alfred Obermayr	07228/8193
Mesner Familie Mayer	07228/8183

Internet: <http://www.neukematen.at>

Bankverbindung: Sparkasse Neuhofen Kto. Nr.: 0000-015008/BLZ. 20326

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen, Brandstatt, 46, A-4533 Piberbach

Pfr. Friedrich Lages, Rainer Oberleitner

Druckerei: Mittermüller, A-4532 Rohr im Kremstal

Redaktionsschluss für die nächste Folge 15. Juli 2005 Beiträge bitte an: obrl@utanet.at

# Gottesdienstplan

Datum	Neukematen 8.30 Uhr	Neuhofen Altenheim 10.15 Uhr	Sierning 9.45 Uhr
So. 5. Juni 2. So. nach Trinitatis	Dr. Johann Berger Ab 10.00 Uhr O.Ö. Jungschartag Um 15.15 Uhr Familiengottesdienst		Lektorin Traudi Mauerkirchner  17.30 Uhr Oase
So. 12. Juni 3. So. nach Trinitatis	Nur in Sierning Gottesdienst		<b>Gemeindefest</b> Pfr. Gabi Neubacher Pfr. Friedrich Lages
So. 19. Juni 4. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages		Pfr. Friedrich Lages
So. 26. Juni 5. So. nach Trinitatis	Silberne Konfirmation Pfr. Friedrich Lages Abendmahl	Lektor Rainer Oberleitner	Pfr. Gabi Neubacher Abendmahl
So. 03. Juli 6. So. nach Trinitatis	Um 9.30: Der besondere Gottesdienst Schluss Pfr. Lages & Mitarbeiter <b>Gemeindefest</b>		Schluss- Gottesdienst Pfr. Gabi Neubacher
So. 10. Juli 7. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages		Pfr. Friedrich Lages
So. 17. Juli 8. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages		Pfr. Friedrich Lages
So. 24. Juli 9. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages	Pfr. Friedrich Lages Abendmahl	Pfr. Fritz Neubacher
So. 31. Juli 10. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages Abendmahl		Pfr. Friedrich Lages Abendmahl
So. 7. August 11. So. nach Trinitatis	Um 9.30: Der besondere Gottesdienst Mag. Karl Kasberger		Lektorin Traudi Mauerkirchner Kirchenkaffee
So. 14. August 12. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages	Pfr. Friedrich Lages Abendmahl	Pfr. Gabi Neubacher
So. 21. August 13. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages		Pfr. Friedrich Lages
So. 28. August 14. So. nach Trinitatis	Pfr. Friedrich Lages Abendmahl		Pfr. Friedrich Lages Abendmahl

Kindergottesdienst in Neukematen und Sierning parallel zum Gottesdienst